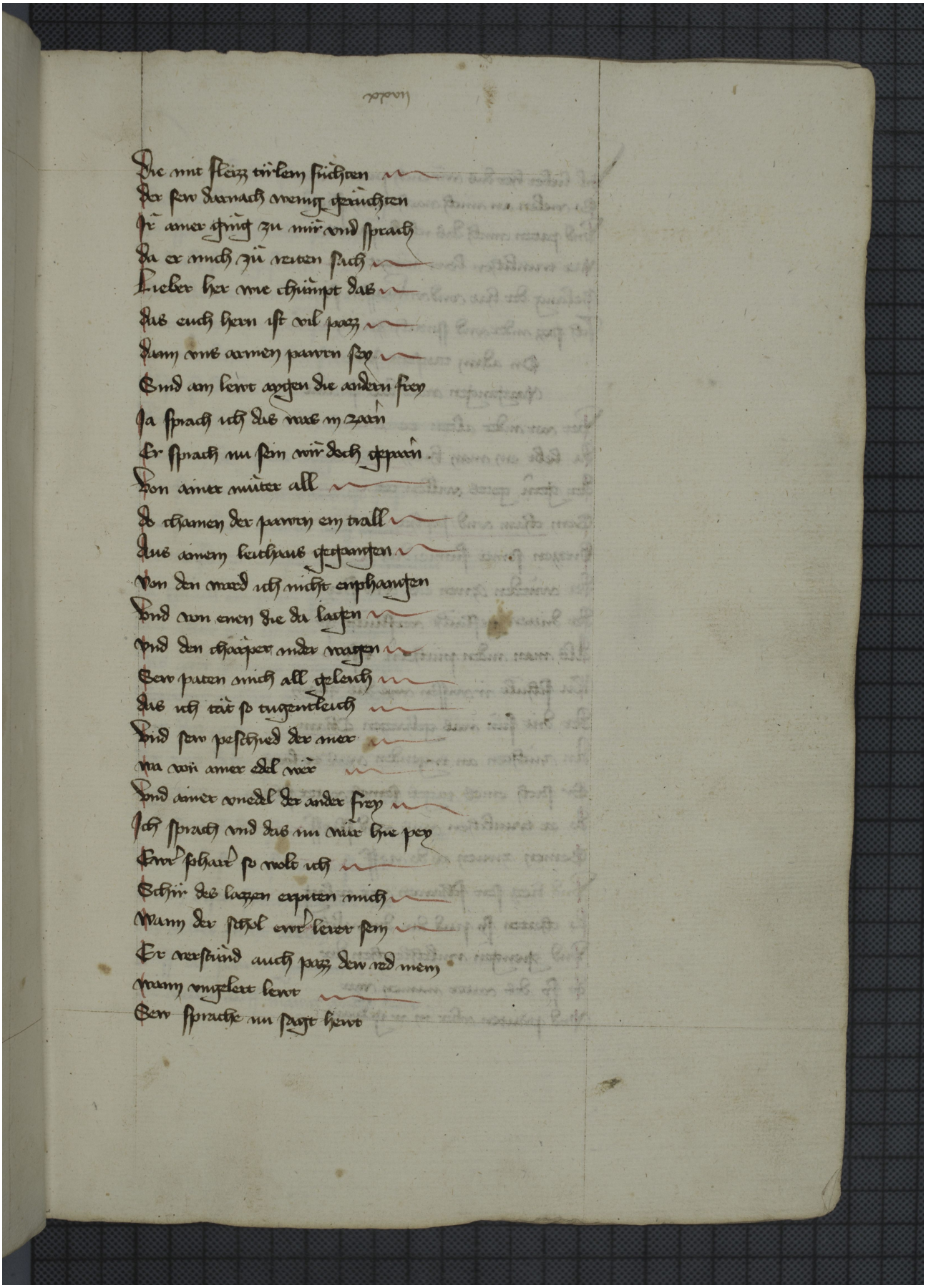
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Die mit fleiz tirlem fuchsen
Der sew durnach swenig geruchsten
Ir amer gieng zu mir vnd sprach
Da er mich zu reiten sach
Lieber her wie chumpt das
Das euch hern ist vil paz
Dann vns armen pawrn sey
Vnd am herr ayten die andern frey
Ja sprach ich das was in zaen
Er sprach nu sein wir doch gepaen.
Von ainer muter all
Do chamen der pawrn ein trall
Aus ainem leuthaus gegangen
Von den ward ich nicht enphangen
Vnd vom ersten die da lasen
Vnd den chaiser ander wagen
Sew puten mich all gelich
Das ich tät so tugentlich
Vnd sew peschued der mer
Wa wir amer edel wär
Vnd ainer vnedel der ander frey
Ich sprach vnd das nu wir hie pey
Ewr schuld so wolt ich
Schir des lazzen erpiten mich
Wann der schul ewr lerer sein
Er verstund auch paz dew red mein
Wann vngelert herr
Sew sprachen nu sagt herr